

Präsentation der Ergebnisse aus den Workshops



- 1 | Unterrichten**
- 2 | Prüfen & Testen**
- 3 | Koordinieren & Planen**



Workshop 1: Unterrichten **Sechs Vorschläge für guten Sprachunterricht**

- Mehr Anerkennung, Unterstützung, höhere Finanzierung & soziale Absicherung für Lehrkräfte
- Klare, berechenbare Prüfungsperspektiven
- Material- und Lehrwerkentwicklung
- Fortbildungsangebote für Sprachlehrkräfte
- Mehr Ressourcen für Teamteaching & Lernberatung
- Verlässliche Freistellung in berufsbegleitenden Kursen



Workshop 2: Testen & Prüfen

Vorschläge für faires & transparentes Prüfen

- Wege der interdisziplinären Zusammenarbeit erproben und weiterentwickeln
- Gute Praxisbeispiele von Prüfungsmodellen für bundesweite Vereinheitlichung nutzen
- Referenzrahmen von Kompetenzbeschreibungen entwickeln
- Kooperation zwischen den Ärztekammern
- Konstruktive Vernetzung von Qualifizierungsträgern und prüfenden Stellen



Workshop 3: Koordinieren & Planen

Vorschläge für gute Kursplanung

- Realistische Bedarfsanalyse
- Schlüsselpersonen gewinnen / Ansprechpartner/in
- Monolinguale Weltsicht aufbrechen / Mehrsprachigkeit wertschätzen
- Rahmenbedingungen für Praktika/Hospitation/ Shadowing ermöglichen
- Mentoren-/Tandemprogramme (Sprachkontakt)
- Zusätzliche digitale Orientierungs-/Lernangebote
- Interkulturell und linguistisch gut geschulte (entsprechend bezahlte) Dozentinnen und Dozenten – Kursinhalte u. a. Durchhaltevermögen, dicke Haut, Umgang mit Hierarchie
- Transparenz der Anforderungen
- Schulungen vor Ort mit authentischen Materialien